Infoblatt LK-Schiedsrichter

Mit Erwerb der C-OSR-Lizenz ist es möglich, sich zum LK-Schiedsrichter aus- bzw. weiterbilden zu lassen. Diese Lizenz ist nach den DTB-Richtlinien für Leistungsklassenturniere § 3.1 notwednig, sofern man als Turnierveranstalter Ranglisten- oder LK-relevante Turniere ausrichten möchte, ersetzt dennoch nicht die von der Turnierordnung des DTB oder den Turnierbestimmungen für LK-Turniere des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz vorgegebenen Lizenzen für Oberschiedsrichter*innen.

Konzeption:

Mit dieser Aus-/Weiterbildung werden anhand eines Fragebogens die aktuell gültigen Regelwerke der DTB Turnierordnung verbunden mit den Durchführungsbestimmungen für LK-Turniere, im Selbststudiem angewandt. Dieser Fragenbogen kann durch die Mitarbeiter des Tennisverbandes Pfalz kontrolliert werden und gilt als Gedankenstütze.

Parallel dazu wird einer digitalen Schulung bzw. einer Präsenzveranstaltung das Turnierprogramm „Cockpit“ und die damit einhergehenden Anwendungen anhand eines Testturniers vorgestellt. Idealtypisch wird hier der Ablauf von der Beantragung hin zur Auslosung, die komplette Durchführung eines Turniers dargestellt und die einzelnen Funktionen des Turnierprogramms vorgestellt. Damit verbunden werden alle möglichen Problemstellungen, Kniffe und Schwierigkeiten aufgezeigt (Platzplanung, Ausfall von Teilnehmern, Ergebniseingabe etc.), die vor, während und nach eines Turnieres auftreten und gewendet werden können. Dabei sind die Lösungsansätze immer auf die aktuell gültigen Regularien und Kriterien bezogen.
Nach Möglichkeit werden die unterschiedlichen Turniermodi (K.O., Gruppen, Tagesturnier, Nebenrunde, Doppel etc.) und die Abrechnungsmodalitäten vorgestellt.

Mit der Teilnahme und dem Ausfüllen des Fragebogens kann die Lizenz zum LK-Schiedsrichter erworben werden.

Mögliche Module der LK-Schiedsrichter Aus-/Weiterbildung sind:

1. *Beantragung eines Turniers über TORP*
2. *Vorstellung Turnierprogramm mit seinen Funktionen anhand eines Testturniers*
3. *Meldung von Spielern, Erstellen der Meldelisten und Setzlisten*
4. *Durchführung der Auslosung*
5. *Platzplanung (Hilfe und Kniffe)*
6. *Ausfall von Teilnehmern und Ergebniserfassung*
7. *Modul Nebenrunde und Doppel*
8. *Modul Tagesturniere (Gruppen- und Spiralsystem)*
9. *Modul Abrechnung*

Veranstaltungen:

- Mindestens zweimal im Jahr (digital und/oder Präsenz)
- Bei mehr als 10 Teilnehmern*innen wird eine individuelle Schulung vor Ort in einem Verein durch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und dem Präsidiumsmitglied für Regelunde und Schiedswesen angeboten (Organisation von Seiten eines Vereins vorausgesetzt.

Kosten und Gültigkeit:

- gebührenfrei
- 3 Jahre, wobei eine regelmäßige Auffrischung mittels Fragebogen (digital) empfohlen wird. Eine Teilnahme an einer zusätzlichen LK-Schiedsrichter Aus-/Weiterbildung ist nach Ablauf nicht zwingend notwendig.